

golde; also weren ire gnaden deme rate noch VII^c an dem selben gelde, facit II^c β XXXIII β vnd XX gr. hoer were. Daruff haben ire gnaden dem rate angewist III^c XXXIII β vnd XX gr. von den nachgeschriben amptlewten. Item vom muntzmeister Lipczk XXXVI β XL gr. Item vom amptman Swinitz vnd Lochaw I^c vnd XL β hoer. Item vom amptman Trebitz I^c β. Item XXXVI β XL gr. vom camermeister uß der camer geantwert, also bringt es an der summa zeusampne III^c XXXIII β vnd XX gr. Douon hat sich der rath bezalt II^c vnd XXXIII β vnd XX gr., facit VII^c gulden, vnd die ander obermaß nemlich I^c β mynen hern zeustehent hat der rath zeu winkauff gein Burgaw geantwert. Et surgit.

Actum Lipczk feria 3^a post Epiphantias domini anno 1c. LX nono praesentibus marschallo, cancellario, burgermeister Stockart, Trupitz et notario magistro Schober.

Sequitur aber ein ander rechnunge.

Item meyne gnedig hern haben V^c β hoer, facit XV^c gulden, zeu rate zeu Lipczk geborget vnd gein Pirne geschicket. Summa per se.

Zeu mercken was an den selben V^c β bezalt ist vnd wie man die noch volent bezalen sal. Item die von der Zcane haben dem rate zeu Lipczk geantwert XIII β, facit XXXIX gulden. Item die von Wittemberg haben dem rate zeu Lipczk geantwert I^c gulden. Item die von Wittemberg sollen dem rate noch L gulden antwurten, als der marschalg in befolhen hat. Item die von Nymeck haben dem rate geantwert XI β hoer, facit XXXIII gulden. Item so hat der rat zeu Lipczk vom rate zeu Hertzperg entpfangen III^c vnd LXVI gulden. Item der rat zeu Dreßden sal dem rate zeu Lipczk darzeu noch bezalen I^c gulden. Item der muntzmeister zeu Lipczk sal dem rate I^c vnde XXXIX β vnd XXXIX gr., facit XVIII gulden XIX gr., bezalen, solch gelt auch von dem lantstewergelde von Turgaw komen ist. Item so sollen die lantstewermeister zeu Turgaw vff eyner brief II^c XLIII gulden vnd XI gr. hoer muntz bezalen, facit LXXXI β XI gr.

Summa V^c β hoer ader XV^c gulden. Et surgit.

Actum Lipczk die et anno quo supra.

Wanne das angewiste gelt noch ußstehent also gefellit, so ist die sache gantz schlecht, vnd was man vnsern gnedigen hern lyhen wirdet, muß man ernoch schreiben vnd uffs nuwe rechen.

Vnd disse obgeschriben rechnunge ist geinenander vorzedelt, vnd des rats ezedeln legen in dem gewelbe in eyner laden.

Nach dem Rathsbuch fol. 49 im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

No. 423. 1469. 11. Febr.

Der Rath übernimmt die Contrahirung einer Anleihe für die Landesherren.

Vff sonnabent noch Dorotheae virginis anno 1c. LX nono seint alle drey rete bei enander gewest vnd geratslagt vff das anbringen vnser gnedigen hern von Sachssen, iren gnaden ins rats namen vnd vff den schein, ab es dem rate solde, X ader zewelff tusent gulden vff irer